
Produktname: T-Typ Ca++ CP α1H Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19413**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	259kDa

Antigen-Informationen

Genname	CACNA1H CACNA1H; Voltage-dependent T-type calcium channel subunit alpha-1H; Low-voltage-activated calcium channel alpha1 3.2 subunit; Voltage-gated calcium channel subunit alpha Cav3.2
Alternative Namen	
Gen-ID	8912.0
SwissProt ID	O95180
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CACNA1H abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 462-511

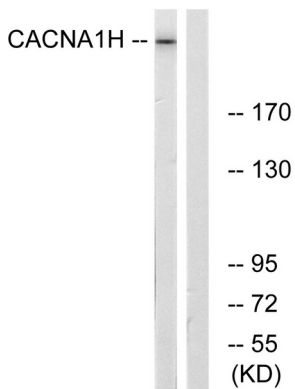
Hintergrund

Calciumkanal-Untereinheit alpha1 H (CACNA1H) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein T-Typ-Mitglied der alpha-1-Untereinheitenfamilie, ein Protein des spannungsabhängigen Calciumkanalkomplexes. Calciumkanäle vermitteln den Einstrom von Calciumionen in die Zelle bei Membranpolarisation und bestehen aus einem Komplex von alpha-1-, alpha-2/delta-, beta- und gamma-Untereinheiten im Verhältnis 1:1:1:1. Die alpha-1-Untereinheit besitzt 24 Transmembransegmente und bildet die Pore, durch die Ionen in die Zelle gelangen. Es existieren mehrere Isoformen jedes Proteins im Komplex, die entweder von verschiedenen Genen kodiert werden oder durch alternatives Spleißen von Transkripten entstehen. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden für das hier beschriebene Gen charakterisiert. Studien deuten darauf hin, dass bestimmte Mutationen in diesem Gen zu kindlicher Absencen-Epilepsie (CAE) führen können. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte im CACNA1H-Gen verursachen eine Anfälligkeit für idiopathische generalisierte Epilepsie Typ 6 (IGE6) [MIM:611942]. IGE ist durch wiederkehrende generalisierte Anfälle ohne nachweisbare Hirnläsionen und/oder Stoffwechselstörungen gekennzeichnet. Die Anfälle treten diffus und gleichzeitig in beiden Hirnhälften auf. IGE6 ist eine polygene und multifaktorielle Erkrankung., Domäne: Jede der vier internen Wiederholungen enthält fünf hydrophobe Transmembransegmente (S1, S2, S3, S5, S6) und ein positiv geladenes Transmembransegment (S4). Die S4-Segmente stellen wahrscheinlich den Spannungssensor dar und sind durch eine Reihe positiv geladener Aminosäuren an jeder dritten Position charakterisiert. Funktion: Spannungsabhängige Calciumkanäle (VSCC) vermitteln den Einstrom von Calciumionen in erregbare Zellen und sind an einer Vielzahl calciumabhängiger Prozesse beteiligt, darunter Muskelkontraktion, Hormon- oder Neurotransmitterfreisetzung, Genexpression, Zellmotilität, Zellteilung und Zelltod. Die Isoform α -1H induziert T-Typ-Calciumströme. T-Typ-Calciumkanäle gehören zur Gruppe der niedrigspannungsaktivierten (LVA) Kanäle und werden durch Nickel und Mibefradil stark blockiert. Eine Besonderheit dieser Kanäle ist ihre Öffnung bei relativ negativen Potentialen und ihre spannungsabhängige Inaktivierung. T-Typ-Kanäle fungieren als Schrittmacher in zentralen Neuronen und kardialen Knotenzellen und unterstützen die Calciumsignalübertragung in sekretorischen Zellen und der glatten Gefäßmuskulatur. Sie könnten auch an der Modulation der Feuermuster von Neuronen beteiligt sein, was sowohl für die Informationsverarbeitung als auch für Zellwachstumsprozesse wichtig ist. PTM: Als Reaktion auf einen Anstieg des intrazellulären Kalziums werden die T-Typ-Kanäle durch CaM-Kinase II aktiviert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Calciumkanal-Alpha-1-Untereinheit (TC 1.A.1.11). Gewebespezifität: Wird in Niere, Leber, Herz und Gehirn exprimiert. Isoform 2 scheint testis-spezifisch zu sein.

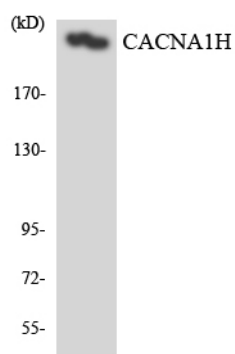
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Kalzium;

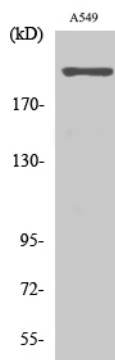
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des CACNA1H-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des CACNA1H-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers T-Typ Ca⁺⁺ CP α1H. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.